Programm 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 10.00 Uhr
Christian Juch, Erlangen
Berliner Eisen – Preußische Eisenguss-Medaillen zur Zeit der Befreiungskriege

Unser Mitglied Christian Juch lebt und arbeitet in Franken. Als geborener Potsdamer verbrachte er seine Kindheit und Jugend in der Uckermark. Das Sammeln von numismatischen und philatelistischen Gegenständen Brandenburg-Preußens und deren fachliche Aufarbeitung ist für den leidenschaftlichen Sammler und Hobbyautor eine Brücke in die „alte“ Heimat.

Sonntag, 10. März 2024, 10.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
in der Aqua-Kita, Langseestraße 1, Nürnberg-Mögeldorf

Einladung und Tagesordnung erfolgen gesondert.

Mittwoch, 8. Mai 2024, 19.00 Uhr
Dr. Matthias Nuding, Nürnberg
Bedeutende Zugänge ins Münzkabinett des Germanischen Nationalmuseums im Zeitraum von 2017 bis 2023

Der Historiker und Archivar Dr. Matthias Nuding ist seit 2009 Leiter des Historischen Archivs und des Münzkabinetts im GNM und Landesvertreter für die fränkischen Regierungsbezirke in der Numismatischen Kommission. Seit 2019 ist er auch 2. Vorsitzender unseres Vereins.

Mittwoch, 10. Juli 2024, 19.00 Uhr
Helmut Caspar, Berlin
Besuch in der Berliner Münze und Reichsdruckerei zur Kaiserzeit

Helmut Caspar (Jg. 1943) wuchs in Potsdam auf und lebt mit seiner Familie seit 1973 in Berlin. Seit der Schul- und Studentenzeit sammelt er Münzen und Medaillen und schreibt über sie in der Tages- und numismatischen Fachpresse. Der Autor zahlreicher Sachbücher über deutsche Geschichte und Kulturgeschichte sowie Münzkunde und langjähriger Mitarbeiter des Instituts für Denkmalpflege der DDR interessiert sich vor allem für die Entwicklung der Münztechnik sowie ihre Darstellung auf geprägtem Metall, aber auch für die Rolle des Geldes in der Sprache und im Zusammenleben der Menschen. Er betreibt seit vielen Jahren im Internet den Blog www.helmutcaspar.de, auf dem er zahlreiche Beiträge nicht nur über Münzen und Medaillen veröffentlicht, sondern auch über tagesaktuelle Probleme sowie deutsche und internationale Geschichte, Geschichte und Gegenwart in Berlin, Denkmalpflege und aktuelle Ausstellungen Berliner Museen. Er ist Mitglied der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin.

Mittwoch, 11. September 2024, 19.00 Uhr
Prof. Dr. Johannes Nollé, München
Der propagandistische Umgang mit dem Feind: «Türkenkriegsmedaillen europäischer Mächte und ihre Darstellung des türkischen Kriegsgegners».

Der Althistoriker, Epigraphiker und Numismatiker Prof. Dr. Johannes Nollé war bis 2019 Wissenschaftlicher Referent an der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts in München und außerplanmäßiger Professor an der Universität München, wo er noch heute Vorlesungen hält. Seit 2019 ist er scientific consultant des Auktionshauses Künker in Osnabrück. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Geschichte Kleinasiens, die Wirtschafts- und Religionsgeschichte der Römischen Kaiserzeit und dabei insbesondere Epigraphik und Numismatik, zunehmend aber auch die Geschichte der Renaissance und der Frühen Neuzeit. Sein Vortrag wird sich damit beschäftigen, wie die europäischen Mächte nach der Eroberung von Konstantinopel im Jahre 1453 den expandierenden türkischen Kriegsgegner auf Medaillen darstellten.

Sonntag, 13. Oktober 2024, 11.00 Uhr
Dr. Claudia Maué, Nürnberg
Führung über den Johannisfriedhof in Nürnberg
Treffpunkt am Osteingang des Friedhofs, Johannisstraße/Ecke Lindengasse, danach gegen 12.00 Uhr: Stiftungsfest im Café „Dampfnudel-Bäck“ in Nürnberg-St. Johannis, Johannisstraße 34, mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Die Kunsthistorikerin Frau Dr. Claudia Maué ist Vorsitzende des Vereins Nürnberger Epitaphienkunst und -kultur e.V. und damit eine Expertin für die Besonderheiten des Johannisfriedhofs. Außerdem ist sie seit 2010 Stadtheimatpflegerin von Nürnberg und war zuvor als Assoziierte Wissenschaftlerin am Germanischen Nationalmuseum tätig.

Sonntag, 10. November 2024, 10.00 Uhr
Dr. Hermann Maué, Nürnberg
Nürnberger Renaissancemedaillen

Der bis zu seiner Pensionierung Anfang 2008 im Germanischen Nationalmuseum als Leiter des Münzkabinetts tätige Numismatiker Dr. Hermann Maué, war zuletzt von 2001 bis 2008 auch 2. Vorsitzender unseres Vereins. Dieser Vortrag knüpft zeitlich und inhaltlich an das Thema seines letztjährigen Vortrags über die Medaillen von 1519 von Hans Schwarz auf Albrecht Dürer an.

Veranstaltungsort, soweit nicht anders angegeben:
Germanisches Nationalmuseum Nürnberg - Konferenzraum
Zugang über den Alten Eingang am Kornmarkt

Gäste sind stets willkommen!

VEREIN FÜR MÜNZKUNDE NÜRNBERG E.V.

gegr. 1882

Kontaktadressen:

Winfried Stein
Vorsitzender
Killingerstr. 38
91056 Erlangen
Tel. 09131 440118

Ottokar Panzer
Schriftführer
o.panzer@web.de